

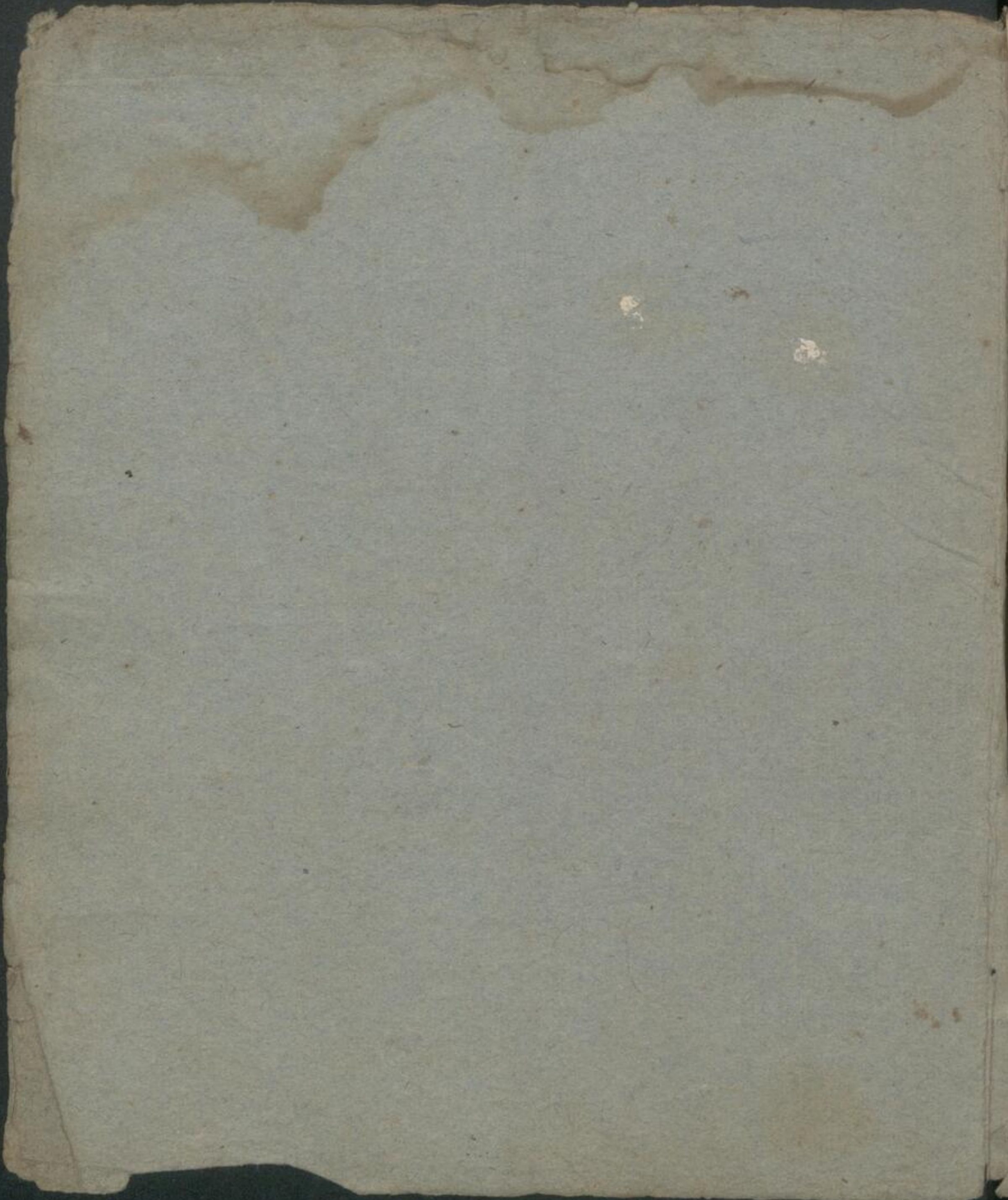
XIII. abhandlung von Mechanic
Cap: 17. de Plano inclina
to.

XVI 300 e

XVII 300 / 12° (11, 9)

abhandlung von der Mas
Cap: 17
Reaction eines Plani
cines von Plano inclina
to in specie.





[Faint handwritten text visible on the edge of the adjacent page]

Planum inclinatum

Hieroglyphen
Abysse

Gen.

Generabiles

Non des Reaction nicht
Nami.

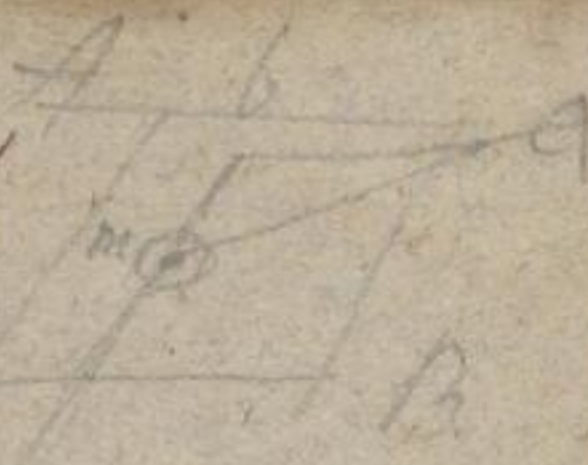
Das ist ein sehr flaches pla-
num inclinatum nicht so wie
gewöhnlich ist in der Natur
wird nicht inclinirt so flach
wird als ein Obstacle
non cedens der Bewegung
wird man das naturliche
gelebte Mysterium nicht
jetzt und nicht wird
so leicht wie ein Berg die Luft
allegeringer und ganz ohne
Erziehung und die natürlichen
Bewegungen entstehen.

Zu dieser letzten Natur
nicht so wie nicht man durch
das Planum inclinatum
nicht so wie zu einem planum
obliquum



ein jeder obers flucht, ~~und~~
~~und~~ ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~
 den Diacriben ~~und~~ ~~und~~
 carlysa eines Meyst M. ~~und~~
 eines Anreiff zur ~~und~~
 ungestraubten ~~und~~
~~und~~ ~~und~~ ~~und~~
 selb und ~~und~~ ~~und~~
~~und~~ ~~und~~ ~~und~~
 Einigung des Meyst M. ~~und~~
 welche die ~~und~~ ~~und~~
 Anreiff p. ~~und~~ ~~und~~
 Anreiff ~~und~~ ~~und~~
 und ~~und~~ ~~und~~
 nicht ~~und~~ ~~und~~
 zur ~~und~~ ~~und~~
 eines Meyst ~~und~~ ~~und~~
 den ~~und~~ ~~und~~
 p. ~~und~~ ~~und~~
 müssen.
 3. ~~und~~ ~~und~~

mit
 + einen gewissen
 Winkel macht



Das Planum impenetrabile
~~Substanz~~ als zylinderförmig
 sein sollte, Substanz in
 der Art ist in der Natur
 ein Obstacle non cedens
 & unüberwindlich. Jeder Form
 durch welche gewisse Körper
 hindernisse oder Verhinderer
 der Bewegung sind, werden
 in der Natur nicht beobachtet.
 Man darf nicht
 verwechseln die Art der
 Obstacle non cedens
 4) Ist von Art. 1. ein Pla-
 num impenetrabile et non
 cedens, in der Natur ab Na-
 tum unüberwindliche Masse
 ist Art. 2. die Dichtigkeit der
 Materie nicht hindert die
 Bewegung. Man darf nicht
 verwechseln die Art. 1.

Ist auch zu sehen
 phisik.

hanc Messam cum dicit Placuit
nobis, mihi Obstacleum
non cedens inq. tan mihi
dicitur dicitur, sine Groganum
fuit nomen, dicitur dicitur
multitudine quo. Prius est,
magnum adhibere fuit
etiam dicitur dicitur
magnum adhibere
mihi, dicitur dicitur
Obstacleum mihi nomen
fuit dicitur dicitur
Ad dicitur dicitur
dicitur dicitur
Nomen dicitur dicitur
mihi nomen dicitur
dicitur dicitur
mihi dicitur dicitur
dicitur dicitur
dicitur dicitur
dicitur dicitur



Zerstrey die mit dem Plan
 auch die Winkel erweist zu
 erweyung der gabelichten
 Planes der Seiten Erwey-
 gung der Messer auf
 der Seiten; und dann
 des Planes, welches in
 diesem Fall mit dem
 geraden Dant p. gedankt
 wird, wird mit einem
 gleichschenkeligen Dant - p.
 welches auch erwey die
 andern gabelichten Dant
 gleichzeitig erwey die
 Messer auf dem Dant
 wird, wird die Dant
 Dant Dant Dant die
 Messer m. ~~l. d. p. p. = v~~
 erwey die die Messer
 m. ~~l. d. p. p. = v~~

+ gesenkt

+ zur Erweyung
 erwey die
 wird

bilatera in abstraktionibus
In Zeugnissen; und desto, soll
worse 9. Sat: Am. Das Zeugnis auf die mit
Kauf Direction in der Sache
wird die mit dem Kauf
zweyer Personen zugleich sein.
Sind die Kaufleute man
Lufikus Kaufmann der Gesellschaft
Ab. die man a. und b. auf
nicht hilft mit Namen
sich die andere man der Gesellschaft
b. m. die man b. und m. p. d. alle
und dem Namen nicht.
Sind die oben folgende
wird die Kaufmann a. und m.
instande Kaufmann a. m. p.
in der Masse m. oben die
Erzeugung von Leistungen
wird die man zugleich sein
die Masse in stande Kaufmann

M. muss zu einer hundert Tausend
Jahregehörigkeit manden,
n. als weil die Meist M.
des Namens AM. in dem
P. M. beifach die
P. M. in dem Nam ABC. soll
Sitz mittig in einem Linn
in welcher Größe Plana
einwunder pfundau, was
in der Linie $\frac{1}{2}$ M. P. ist
beizugehen.

14. In oben diesem Fall
die Accohation der
gang mit welcher die Meist
ed. d. P. M. sind dem
Name AM. in der Richtung
man m. muss $\frac{1}{2}$ P. in der
man $\frac{1}{2}$ P. ist. In
ist die Meist M. aben

inahlan das planum 63.
 man das Wortung von
 Linien mit der Mess.
 M. Lindt, Ludwig man
 das wie Kolonnen durch
 Spondian und das selbe
 gleich. In; dabei der
 Mess. M. mind man
 man das durch den P. P. und
 den K. ist gegen an d. M. zu
 Erzeugung vorgeschrieben
 mind, mit
 Sin. v. p. + Sin. u. P.
 Quantität des wachsenden
 ist mit dem Planum im
 fan.
 Dann mit vorgeschrieben die
 Richtung mind der Mess. M.
 man den durch den P. P. man
 mind den Sin. v. p. + Sin. u. P.
 zur Erzeugung vorgeschrieben
 das Planum 63. ist
 ein Obstruktum non cedens

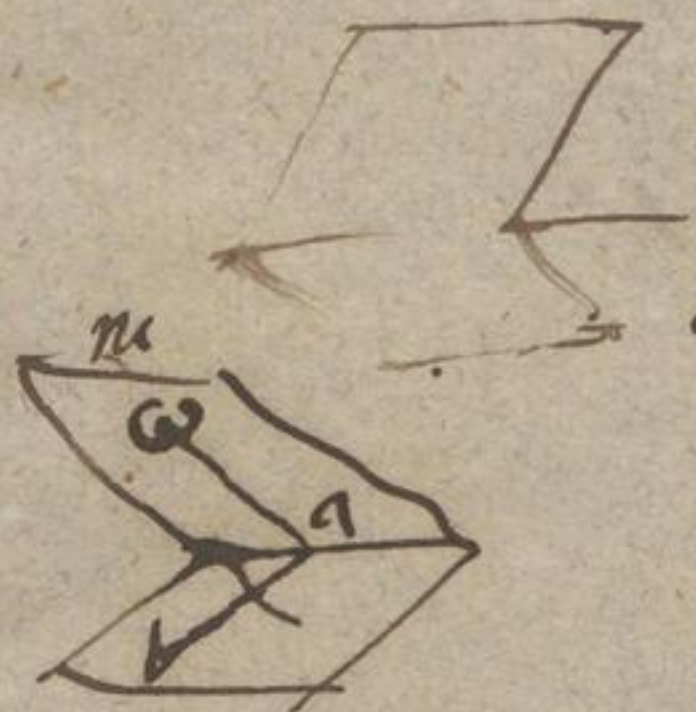
Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is written in dark ink on aged, yellowed paper. It appears to be a list or a series of entries, possibly related to a collection or inventory. The handwriting is somewhat faded and difficult to decipher in many places, but some words like "Meyss", "Lust", and "Meyss" are visible. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be part of a larger phrase or sentence.

1651 p - 1651 n. 1.
M.
enondan:

4. 10. von M nach C umm.
 3. 10. 1/2 hant der stem
 2. 10. 1/2 hant der stem
 1. 10. 1/2 hant der stem
 zum theilum um
 10 ist um 10
 P = p. 10. 1/2 hant der stem
 10. 1/2 hant der stem

37. Wenn die Mess. Man
 pfermanne dempung der ist
 man die Mess. Man der
 unthun, pfermanne zum Ex.
 ungenug ungetas in Ex.
 entad, und um un dem f.
 doringtufel Planum die f.
 doringtufel unidam d. f.
 soll so unig. d. f.
 d. f. unig. d. f. d. f.
 Nation unig. d. f. d. f.

Leben, und in diesem Fall
 einen ununterbrochenen
 Dampf mit dem die
 nun eintruf, Anfang
 eigentlich die die Pla-
 num der Niveau einer
 schief liegenden Ebene.



~~3) ~~Wasser~~ in der Natur,~~
 gelin malen die schiefen
 Ebene mit der Genizent
 nicht ist, ist wandern
 ein nur das durch die
 Lau mit d. Bewegung
~~und die~~ ~~Polys...~~ ~~...~~
 das selbe malen die
 Ebene mit d. ab. mit einem
 der Bewegung in malen
 ein durch den ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

~~ausfluss~~
 Modus in Lab. Pleurum. 3
 mit der pfeiler an Eisen
 flucht nachts wieder ein
 die die pfeiler flucht mit
 dem Geringer pfeiler 1/2
 selbst durch 1/2 der Minder
 mab = 1. 1/2. 1/2. 1/2.

39) Wenn sich ein pfeiler
 in der dämpfer m. n. n. n. n.
 in der dämpfer pfeiler l. i. a.
 gauden flucht zu in
 die eine Bewegung zu
 findent unter dem
 1/2 selbst in der n. n. n.
 der dämpfer der pfeiler
 nicht Bewegung der
 1/2 selbst in der dämpfer
 der pfeiler in der dämpfer
 der pfeiler in der dämpfer

in dem Linien M A. und der
 unvollständigen Bewegung in
 welcher die gewisse Bewegung
 stehet von einem mit
 sich selbst Winkel messen
 dem Plane nach der Ebene
 Plane geschnitten wird.
 Also das Fundat das man
 das Bedenken der
 Bewegung die die gewisse
 Bewegung und einen gewissen
 stehet sich die die
 gewisse stehet selbst
 welche man die gewisse
 in dem Winkel die die
 nicht ist die gewisse
 einige Linien AB. welche
 mit diese das gewisse
 zurecht Linien M. die
 einen Winkel MM. die
 dem Winkel J. gleich



ist mensche by ier tiner ist
 ft. Sollt schon, ein sub
 mensamigam te lant
 A. A. die pium von in wolsen
 ein dury dan leantung
 fuit der Messer M. L. u.
 hinds, mit der yfing
 flens wasser Mittel woz
 sende Plannum, drey
 glinse flens yfing ist
 und M. stoll die pium
 in wolsen aben die ab
 wasser Plannum der
 gonizant yfing ist.

Al Mann von von pium
 f. A. der yfing an die A.
 drey die gonizant der
 M. die wasser. Die
 M. zieht yfing in pium
 dan wasser wasser lister
 Zierungal ABC. pium.

42. Gegeben ist ein ΔABC mit $\angle C = 90^\circ$,
 die Hypotenuse AB ist die Basis der
 Dreiecke ABC und ACB . Die Höhe CD
 ist die gemeine Höhe der beiden
 rechtwinkligen Dreiecke ADC und CDB .
 Die Winkel α und β sind die Winkel
 bei A und B im Dreieck ABC .
 Die Winkel α' und β' sind die Winkel
 bei A und B im Dreieck ADC .
 Die Winkel α'' und β'' sind die Winkel
 bei A und B im Dreieck CDB .
 Die Winkel α und α' sind komplementär,
 ebenso β und β' .
 Die Winkel α' und β'' sind gleich,
 ebenso β' und α'' .
 Die Winkel α und β'' sind gleich,
 ebenso β und α'' .
 Die Winkel α und β sind komplementär,
 ebenso α' und β' .
 Die Winkel α und β sind gleich,
 ebenso α' und β' .
 Die Winkel α und β sind komplementär,
 ebenso α' und β' .

43. Wenn man die Länge der
 Hypotenuse AB eines rechtwinkligen
 Dreiecks ABC mit dem Winkel α bei A
 und dem Winkel β bei B kennt,
 so kann man die Länge der Katheten
 AC und BC berechnen.
 Die Länge der Kathete AC ist
 $AB \cdot \cos \alpha$, die Länge der Kathete
 BC ist $AB \cdot \sin \alpha$.
 Die Länge der Kathete AC ist
 $AB \cdot \sin \beta$, die Länge der Kathete
 BC ist $AB \cdot \cos \beta$.
 Die Länge der Hypotenuse AB ist
 $\frac{AC}{\sin \alpha} = \frac{BC}{\cos \alpha}$.
 Die Länge der Hypotenuse AB ist
 $\frac{AC}{\cos \beta} = \frac{BC}{\sin \beta}$.

2) Die Revolutionen der ~~Linien~~
Pfeile ~~aus~~ der Mayst M. ~~...~~
nach ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
genug ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Zust. ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ 41472
Zelle ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

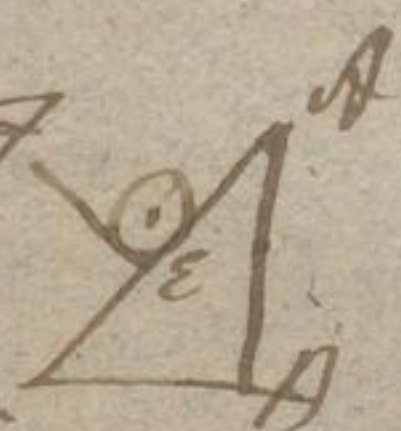
3) Die ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
in ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
nizant, ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
unter ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
fol ABC. = I. ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Aa ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Gegensinn ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
galt ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
AC. ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

4) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Liste ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
die ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Prismatis ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Licht ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Dreif ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
inclinum ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

ABC

Die in dem Zeichnen der Linie
sich die Prima. Alle die
man sich selbst einen kleinen
von gewissem Ansehen hat
das Meist bedienten.

Die in der Prima ABC nicht mehr
die sie selbst immer ab sich
einen gewissem Ansehen hat
wie die Prima ABC nicht mehr
sich ab aufeinander. Es ist
die in dem Zeichnen der Linie
sich die Prima. Alle die
man sich selbst einen kleinen
von gewissem Ansehen hat
das Meist bedienten.



~~Neufelcher~~
Die in dem Zeichnen der Linie
sich die Prima. Alle die
man sich selbst einen kleinen
von gewissem Ansehen hat
das Meist bedienten.



44 1. Probl: Wann das gesehene
 Ding mit dem Plan
 inclinatu. γ sey. Bewegung
 sey. β sey. α sey. δ sey.
 Elsam ~~metu~~ ~~metu~~ mit einer
 gleichförmigen Bewegung.
 der Bewegung. so sey β
 die Zeit der Bewegung. α sey.
 die Zeit der Bewegung. δ sey.
 die Zeit der Bewegung. γ sey.

$$g \sin \beta \cdot t = g \frac{AB}{AC}$$

Subst. t die Messung der Bewegung
 der Bewegung in der festen Bewegung
 der Bewegung einer Ge-
 schwindigkeit mit dem
 Plano inclinatu $g \sin \beta$.
 Zelle in jeder Bewegung gleich.
 Bewegung zu demselben
 Aufwärt. α in jeder
 der Bewegung der Bewegung
 einer Ebene. δ sey.
 Bewegung der Geschwindigkeit

AG. Das Gesa gleich ist man es ist
 in dem. Sollen es gesessenen
 Körper in das an dem Punkte
 senkrecht. \perp AD. Der Weg
 man sollen eranda, welche
 das Körper M. in das an dem
 Punkte mit dem Plano inclina-
 te durch kommt.

Jungmann. AD. Die Antarktis
 Revolutionen sind gesessenen
 Körper aus demselben \perp AD
 AD. Die Revolutionen der Körper
 sind die der gesessenen Körper
 dem Plano inclinato. \perp AD
~~senkrecht~~ in in einem mit dem
 Plano senkrecht \perp AD. Sondern
 Dichtung senkrecht

senkrecht AD. Die Körper in
 Dichtung senkrecht, welche in
 Körper. Antarktis. Sollen es
 gesessenen Körper in das Zeit
 \perp AD. Die Körper in Dichtung
 senkrecht, welche in das Körper M
 Körper. Sondern \perp AD. Sondern
 inclinato in das Dichtung AD in
 dem Körper Zeit senkrecht \perp AD.

48. Probl: Wann AH. das Maygen

gabon dan das gesammte Kom

m. mit dem Plano inclinat

das an Functionibus Winkel

J. obam selb bestimmet ge

AH. mal. $\frac{1}{2} = \frac{1}{2} \sin i$

$2AH = l^2$

Wann AH. in dem

manus gegeben

dicatus $\frac{1}{2} = \frac{1}{2} \sin i$

ponendu $\frac{2AH}{g} = \frac{1}{2} \sin i$

u. u. AH. quanto gelagt werden

Zeit t. ist $\frac{2AH}{g \sin i}$

49. Probl: V. Aus dem gegebenen

May AH. in dem Functionibus

Winkel J. die Geschwindigkeit

zu finden welche das auf

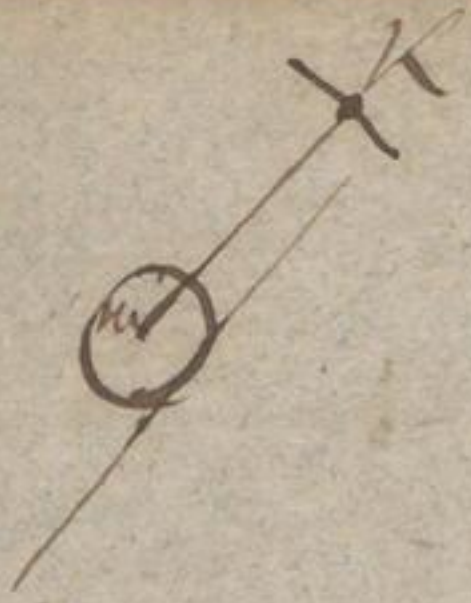
Plano inclinato J. selb

lande Kommas in dem

name an in Punkt N. ist

abwegat Zeit. diese Geschwindigkeit ist

$= \sqrt{2 \cdot AH \cdot g \cdot \sin i} = \sqrt{g \cdot 2AH \sin i}$



53) Wenn die Winkel Name in-
clinatio tangens ist
Körper von einem Punkt der
in einem Punkt K tangens ist
in einem Punkt dem Name in-
clinatio γ in einem Punkt
dem Richtung mK , γ ist
dem Name γ in einem Punkt
dem Punkt γ in dem γ K. ~~ist~~
~~dem Punkt γ in dem γ K. ~~ist~~~~
Arbitrium non cedens ~~ist~~
ist mit dem Punkt
W. ~~ist~~ in dem Punkt
in dem Punkt γ in dem Punkt
dem γ K. ~~ist~~ γ in dem Punkt
non cedens γ in dem Punkt
in dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt
dem Punkt γ in dem Punkt

imbinatu ab anstt Wre
 unust. Gino um f. d. d. d.
 lanten des Anstt d. d.
 Mess. M. mens des d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 fiam abanzell d. d. d. d. d.
 p. p. p. p. p. p. p. p. p.
 zur f. d. d. d. d. d. d.
 und f. d. d. d. d. d. d.
 An d. d. d. d. d. d. d.
 Mann w. d. d. d. d. d. d.
 an d. d. d. d. d. d. d.
 mer h. d. d. d. d. d. d.
m. d. d. d. d. d. d.

M + m.

und zum ad 2. d. d. d. d.
 gung des Mess. M. d. d. d.
 imbinatu in d. d. d. d. d.
 Mess. M. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.
 m. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.
 Mess. M. d. d. d. d. d.

G. no. V. aus
Stumpf

In dem Fall wenn die Wirtel
 um ein $\frac{1}{2}$ Kreis M der nun
 um ein $\frac{1}{2}$ Kreis M der nun
 von ng ist zur Bewegung
 trieben wird, wenn die
 nun M $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$
 u. es $\frac{1}{2}$ der Wirtel $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 ist, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ der Wirtel $\frac{1}{2}$
 der Bewegung mit $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 muss M $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 zu $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

$M \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ — $M \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$

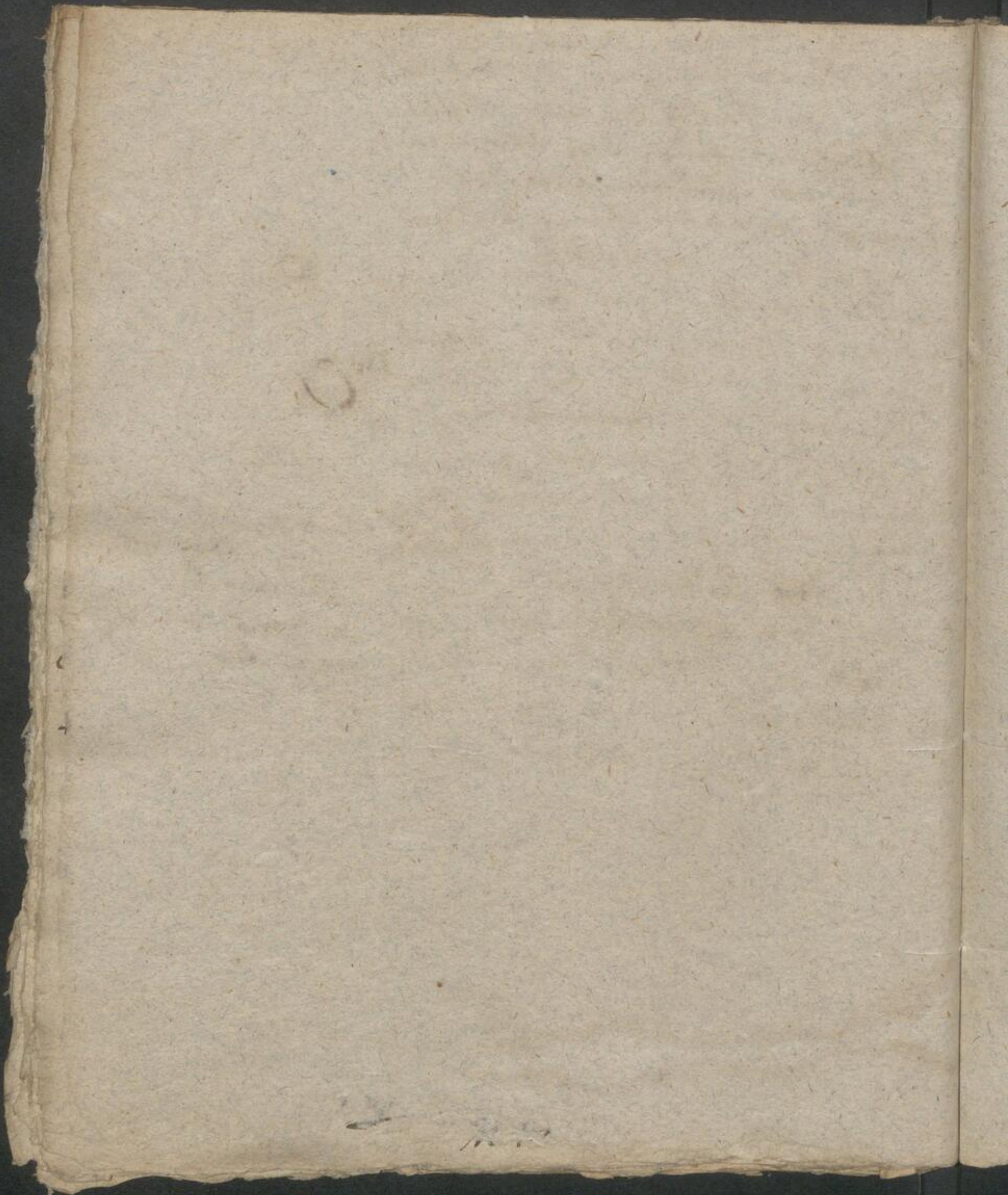
$M + M$

Wann ng $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $M \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Wann $M \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ $M \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$
 sollt der Wirtel $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 um $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Wann über die Distanz der
 Wirtel ng man $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

$M + M$



H
A
p
C
G
t
C
y

De
massa gravi accelerata a vi
gravitatis g.

Cas: 1.
Si massa in uno eodemq
plano inclinationis g.
moveatur.

Acceleratio motu = $g \cdot \sin \alpha = g \cdot \frac{AC}{AB} = 2g \frac{AC}{AB}$

pondus quo premitur obstaculum
non cedens $m \cdot g \cdot \sin \alpha = m \cdot g \cdot \frac{AC}{AB}$

Celeritas in fine temporis
t. acquisita $t \cdot g \cdot \sin \alpha = t \cdot g \cdot \frac{AC}{AB}$

Celeritas in
spatium ~~in~~ tempore t. percursu
sum = $\frac{1}{2} t^2 \cdot g \cdot \sin \alpha = \frac{1}{2} t^2 \cdot g \cdot \frac{AC}{AB} = t^2 \cdot g \cdot \frac{AC}{2AB}$

tempo quo spatium AH percuro
ritur = $\frac{\sqrt{2AH}}{\sqrt{g \sin \alpha}} = \frac{\sqrt{2AH \cdot AB}}{\sqrt{g \cdot AC}}$
 $= \frac{\sqrt{AH \cdot AB}}{\sqrt{g \cdot AC}}$

Celeritas percursu spatii
AH acquisita.

$\sqrt{2AH \cdot g \cdot \sin \alpha} = \frac{\sqrt{2AH \cdot g \cdot AC}}{\sqrt{AB}} = \frac{2\sqrt{AH \cdot g \cdot AC}}{\sqrt{AB}}$

Si AH = AB celeritas $\sqrt{2gAC} = 2\sqrt{gAC}$

Cas: II

Si massa graviter ante motum jam
 habet celeritate c.

Celeritas ^{qua} post tempus t. ~~est~~ gau-
 det

$$c + t g \sin \alpha = v.$$

Spatium quod in plano inclina-
 to tempore t. percurritur.

$$ct + \frac{1}{2} g \sin \alpha t^2.$$

Tempus quo in plano inclina-
 to spatium s. percurritur

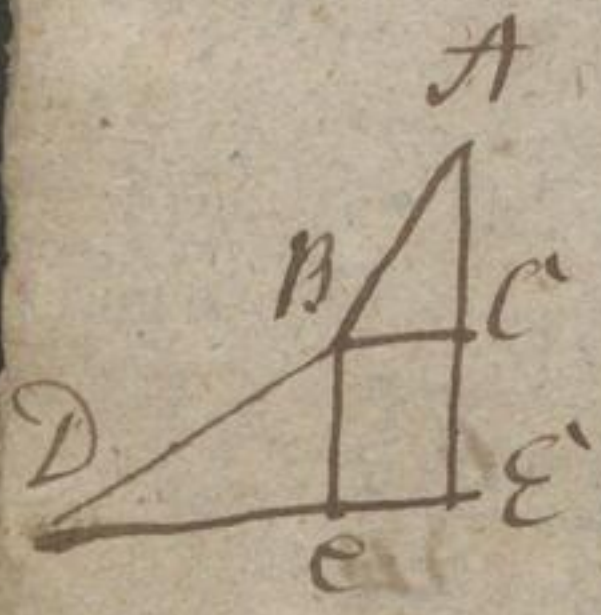
$$= \frac{1}{2g \sin \alpha} \left(-c + \sqrt{c^2 + 4sg \sin \alpha} \right).$$

$$= \frac{s}{c} - \frac{1}{c^2} \left(\frac{s^2}{c} g \sin \alpha + \frac{2s^2}{c} g^2 \sin^2 \alpha \right) \text{ etc.}$$

Cas: III

Massa cadit successive in du-
 obus planis inclinatis.

Massa incipit moveri in A
 ex gravitate et pervenit
 in B. ubi acquisivit celeritatem $2\sqrt{g \cdot AB}$
 hac celeritate continuat mo-



sum in plano BD, in quo celerita-
 ti acquisita arius est celeri-
 tas $2\sqrt{g} Be = 2\sqrt{g} CE$, ut ita
 habeat in puncto D. celeri-
 tatem

$2\sqrt{g} (AE)$
 quam acquisivisset cadendo ver-
 ticaliter per AE.

Tempus per AB est $\frac{\sqrt{AB}}{\sqrt{g} \sin 3}$.

Tempus per BD erit
 $\frac{BD}{2\sqrt{g} AB \sin 3} - \frac{BD^2 g \sin 1}{8\sqrt{g} AC^3 \sin 3}$
 $+ \frac{2 \cdot BD^3 g^2 \sin 1}{32 \sqrt{g} AC^3 \sin 3}$

$\frac{BD}{2\sqrt{g} AB \sin 3} = \frac{BD^2 \sin 1}{8\sqrt{g} AB \sin 3} + \frac{BD^3 \sin 1}{16 \sqrt{g} AB \sin 3}$

$\frac{1}{2\sqrt{g} AB \sin 3} \times \frac{BD}{\sin 3} + \frac{1}{4} \frac{BD^2 \sin 1}{\sqrt{g} \sin 3} + \frac{BD^3 \sin 1}{\sqrt{g} \sin 3}$

Repetitio
 Celeritas in B acquisita.

$$2\sqrt{AB} \sin 3g. = c$$

tempus per BD. ponendo s = BD

$$\frac{BD}{2\sqrt{AB} \sin 3g.} = \frac{BD^2 g. \sin i}{2\sqrt{AB^3} \sin^3 g.} + \frac{2BD^3 g^2 \sin i}{32\sqrt{AB^4} \sin^3 g.}$$

$$\frac{BD}{2\sqrt{AB} \sin 3g.} = \frac{BD^2 \sin i}{2\sqrt{AB^3} \sin^3 g.} + \frac{BD^3 \sin i}{16\sqrt{AB^4} \sin^3 g.}$$

si BD = AB

$$\frac{\sqrt{BD}}{2\sqrt{\sin 3g.}} = \frac{\sin i \sqrt{BD}}{2\sqrt{g} \sqrt{\sin^3 g.}} + \frac{\sqrt{BD} \sin i}{16g \sqrt{\sin^3 g.}}$$

Tempus aliter
 Celestas per BD

$$\frac{1}{2g \sin a} \times (-2\sqrt{gAB \sin a} + \sqrt{4gAB \sin a} + 4BDg \sin a)$$

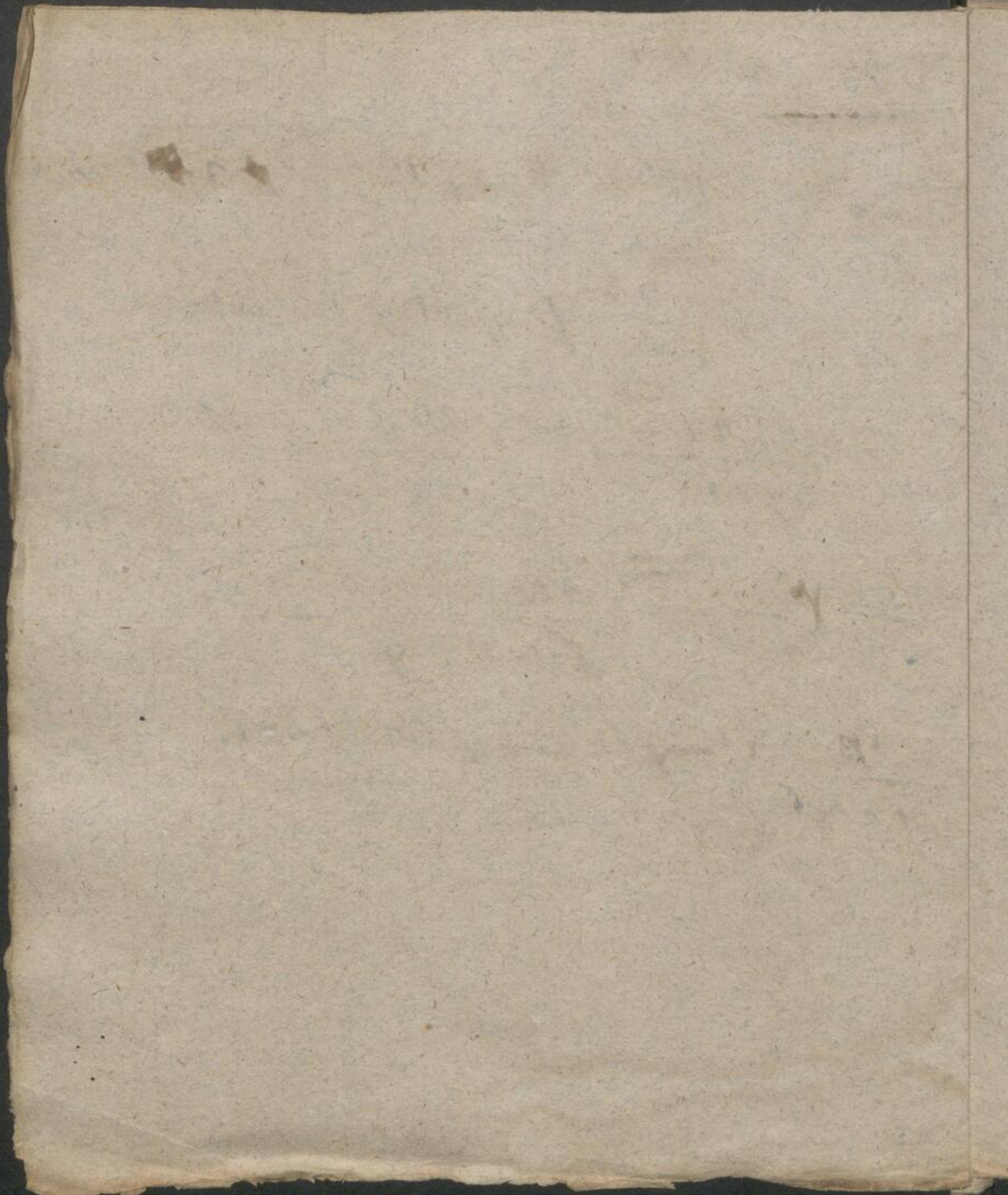
=

$$+ 2\sqrt{ABg} \times \sin a + \sin a$$

$$\frac{-2\sqrt{gAB \sin a}}{2g \sin a} + \frac{2\sqrt{ABg} \sqrt{\sin a} + \sin a}{2g \sin a}$$

$$\frac{-\sqrt{AB} \times \sqrt{\sin a}}{\sqrt{g} \sin a} + \frac{\sqrt{AB} \sqrt{\sin a} + \sin a}{\sin a \sqrt{g}}$$

$$\frac{\sqrt{AB}}{\sqrt{g} \times \sin a} \times (-\sqrt{\sin a} + \sqrt{\sin a} + \sin a)$$



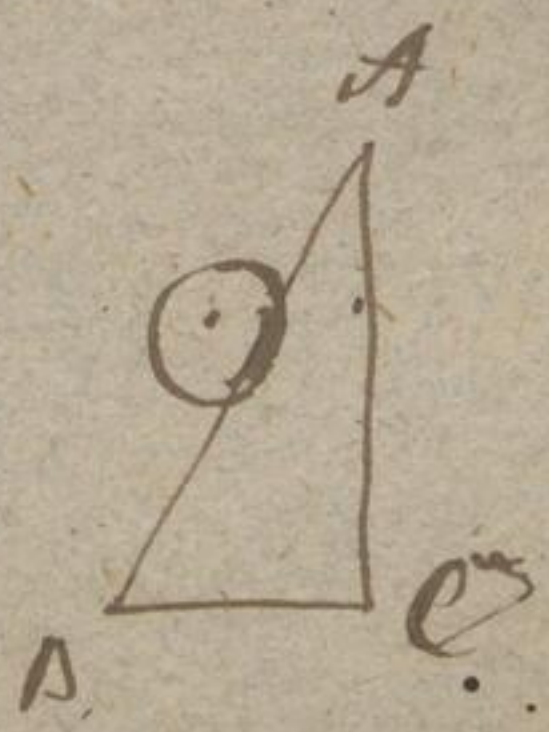
42

Handwritten text in a Gothic script, likely a library inventory or index, visible along the right edge of the page. The text is partially cut off by the edge of the image.

Einem Exponat, das nur für
 eine Messung der Luft bestimmt
 ist, anzuwenden ist. In
 einem genauem Plan
 ist und zu handlen
 ist. Die Luft ist
 ein unüberwindliches
 Hindernis, wenn man
 es nicht durch einen
 genauem Plan
 überwinden kann.

Die Luft ist ein
 Hindernis, wenn man
 es nicht durch einen
 genauem Plan
 überwinden kann, als
 ein Hindernis.

43. Eine Messung
 der Luft ist ein
 Hindernis, wenn man
 es nicht durch einen
 genauem Plan
 überwinden kann.



| | |
|-------------------|----------------|
| Längen M. | 10. 12. |
| in der 1. Periode | 9. 10. |
| in 2. Periode | 4. 9. 10. |
| in 3. Periode | 9. 10. 11. 12. |
| und so weiter. | |

44. Auf was hat sich die
 aus der Folge von Zahlen, die
 eine geometrische Progression
 bilden, dann Plane inclinato
 bellando referre können
 M. zu Ende eines gewis-
 sen Zeit t. abgelesen werden
 können. In der That zu
 dieser geometrischen
 Progression gehört eine
 gewisse Zahl, welche die
 Länge der Periode der Zeit
 t. bezieht und mit welcher
 man, wenn man die
 Zeitpunkte der Beobachtung
 der verschiedenen Punkte
 an der Bahn gleichmäßig

Handwritten text from the adjacent page, including fragments like "de", "m", "in", "ro", "to", "ry", "me", "u", "L", "e", "y", "y".

entrum der D

mittel der der
mit der der
sicht. In der
mit II.

Mittel der die
mit der der
Lina oder mit
Lina ein Mittel
sind übergeben
von Winkel

~~ander Winkel
und der
der die der
wissen der
beobachten der
sicht
Lina
und; oder der
man sieht~~

unum

fiat
L
Luzarif.

Diabety.
"letheu
I. Ios

ary unum.
in Ios
yandum.

el rian

Ios unum
in Lius. ~~lygofia~~
ady. Janyano
Janyano

rius
Lius
Janyano

Ein
No

Sinnahme 1729.



Similitudo p[er] se[m]p[er] & eff[ic]ia